

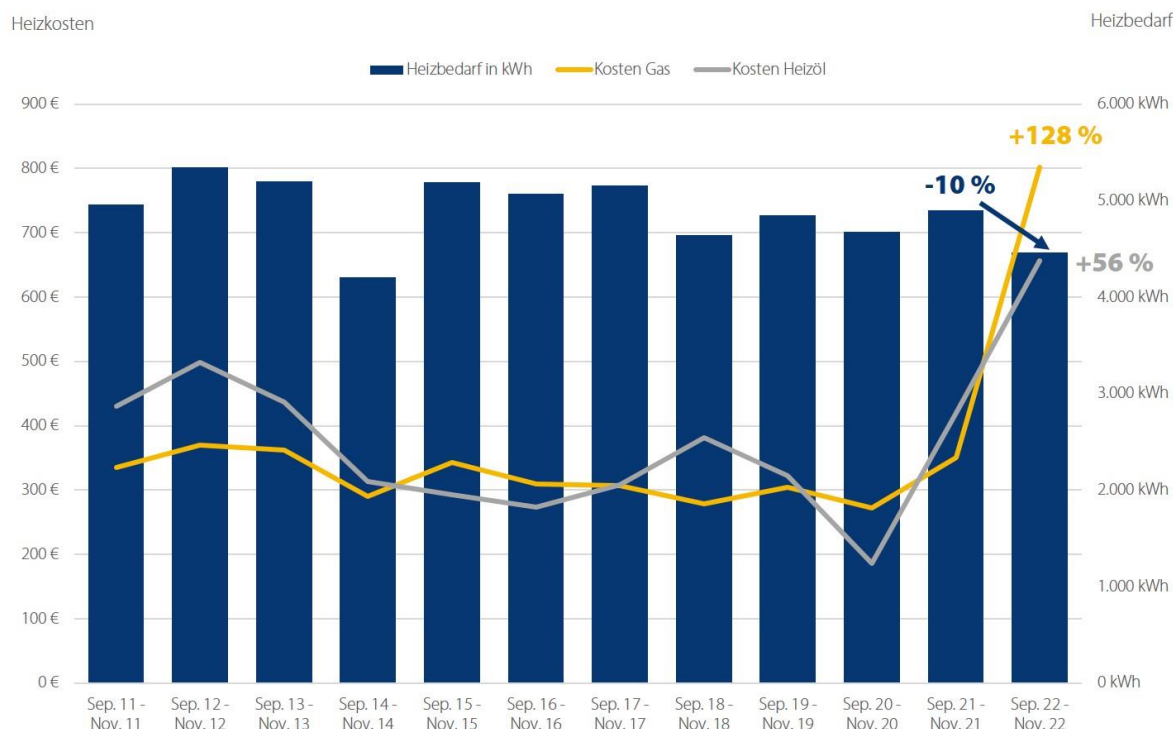
Heizkosten in der aktuellen Heizperiode so hoch wie noch nie

- Heizbedarf von September bis November zehn Prozent unter Vorjahreszeitraum
- Heizkosten bei Gas steigen um 128 Prozent, Heizen mit Heizöl 56 Prozent teurer

München, 5. Dezember 2022

CHECK24 hat den **Heizbedarf** in der Heizperiode sowie die **Heizkosten** mit den **Vorjahren verglichen**.¹ Als Grundlage dienen die heute vom Deutschen Wetterdienst (DWD) veröffentlichten **Gradtagszahlen für November**.

Entwicklung Heizkosten und Heizbedarf (Heizperiode September – November)



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/gas/>; 089 – 24 24 11 66); esyoil GmbH, Deutscher Wetterdienst (DWD); Angaben ohne Gewähr; eigene Berechnung des Heizbedarfs auf Basis der Gradtage des DWD und eines Musterhaushalts in einem Reihenhaushalt zum Referenzjahr 2011

Heizbedarf:

– Das zeitweise sehr milde Wetter im Spätjahr macht sich beim Heizbedarf bemerkbar. Verbraucher*innen in Deutschland mussten für **September und November 2022 etwa zehn Prozent weniger Energie fürs Heizen** aufwenden als im Vorjahreszeitraum.

Gaskosten:

– Von September bis November 2022 zahlte ein Musterhaushalt, der sein Reihenhaushalt mit Gas heizte, im Schnitt **802 Euro – 128 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum**. Der Musterhaushalt zahlte damit **so viel wie noch nie** für die Heizkosten in diesem Zeitraum.

– „Auch Versorger, die bereits vor der Energiekrise günstige Mengen gekauft haben, müssen zu den teuren Preisen an den Börsen einkaufen und geben diese Kosten an die Verbraucher*innen weiter“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24.

Heizölkosten:

– Auch Haushalte mit Ölheizung mussten von September bis November 2022 **Rekordpreise bezahlen – die Kosten stiegen um 56 Prozent** auf 656 Euro verglichen mit dem Vorjahreszeitraum.

– „*Verbraucher*innen zahlen in diesem Winter so viel wie noch nie fürs Heizen*“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „*Ein Ende hoher Energiepreise ist vorerst nicht in Sicht. Mit besonders frostigen Temperaturen werden die Energiekosten weiter steigen.*“

¹Heizbedarf: benötigte Menge an Heizenergie (Gas bzw. Heizöl) auf Basis der Gradtagszahlen (Differenz Rauminnentemperatur von 20 °C und dem jeweiligen Tagesmittelwert, wenn dieser unter der Heizgrenztemperatur liegt) des Deutschen Wetterdienstes (DWD); Musterfamilie mit Jahresverbrauch von 20.000 kWh Gas bzw. 2.000 Litern Heizöl im Referenzjahr 2011

Heizkosten: ermittelt aus dem Heizbedarf und den Preisen für die entsprechende Menge Gas bzw. Heizöl der jeweiligen Periode. Quellen der Preisdaten: CHECK24-Gaspreisindex und esyoil GmbH

Pressekontakt CHECK24

Florian Stark, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1169, florian.stark@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an 18 weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.